



Das richtige „Outfit“ hilft mit, Geschichte lebendig werden zu lassen.



Im Rahmen des Projektes erfahren die Kinder viel Wissenswertes.

# Nachts im Museum

## Kinder führen Theaterszenen zur Stadtgeschichte auf – Beginn am Freitag um 18 Uhr

**Deggendorf.** (da) Seit Mai beschäftigt sich eine bunt gemischte Kindergruppe in der Freizeit mit der Deggendorfer Stadtgeschichte und hat aus den Themen kleine szenische Aufführungen vor verschiedenen Stationen im Stadtmuseum erarbeitet. Das Programm wird vom Deutschen Museumsbund im Rahmen von „Museum macht stark“ gefördert. Am Freitag, 30. Oktober, um 18 Uhr ist es nun soweit: Die Kinder und ihre Betreuer laden zur „Nacht im Deggendorfer Stadtmuseum“ ein. Welche Personen der Deggendorfer Stadtgeschichte hier wohl zum Leben erwachen?



Viele verschiedene Übungen und Proben standen im Vorfeld an.

### Angelehnt an Kinofilm

Das Projekt wurde in Kooperation mit dem Interkulturellen Verein Mostik und der Laienspielfachberatung des Bezirks Niederbayern durchgeführt.

In Anlehnung an den bekannten Kinofilm sollen für die beteiligten Kinder das Stadtmuseum und die Stadtgeschichte im Laufe des Projektes „lebendig werden“ und schließlich in kleinen szenischen Theaterstücken für Freunde, Verwandte und Museumsbesucher in einer „Nacht im Deggendorfer Stadtmuseum“ zur Aufführung kommen. Die Betreuung des Projektes hat die Kunsthistorikerin Dr. Sabine Rehm-Deutinger für das

Stadtmuseum übernommen. Als Bündnispartner konnten der Verein Mostik und die Fachberatung für Laienspiel des Bezirks Niederbayern gewonnen werden.

Die Gruppe mit Kindern im Alter zwischen acht und 16 Jahren konnte in einer ersten Phase bereits die Stadtgeschichte bei Stadtführungen und beim Blick hinter die Kulissen im Stadtmuseum und im Stadtarchiv erforschen. Sogar in den Fe-

rien hat die Gruppe in einem dreitägigen Theaterworkshop die Grundlagen für das szenische Spiel vermittelt bekommen. Betreut wurden die jungen Teilnehmer dabei von der Theaterpädagogin Gilah Kröplin und dem Fachberater für Laienspiel vom Bezirk Niederbayern, Peter Glotz. Jetzt wird noch eifrig an den geplanten Szenen gearbeitet, die vor Originalkulisse im Stadtmuseum für das Publikum präsentiert

werden sollen. In der Generalprobe am Montag wurden vor mitgebrachten Freundinnen und Freunden die Szenen und der Ablauf noch einmal geprobt. Schließlich wird es dann am Freitag bei der „Nacht im Deggendorfer Stadtmuseum“ vor Publikum für die jungen Museumsschauspieler richtig ernst. An verschiedenen Orten im ganzen Museum verteilt, lassen sie die Stadtgeschichte lebendig werden.